

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Postfach 20 03 61 | 56003 Koblenz

Kreisverwaltung
Ludwigstr. 3-5
55469 Simmern

**REGIONALSTELLE
GEWERBEAUF SICHT**

Stresemannstraße 3-5
56068 Koblenz
Telefon 0261 120-0
Telefax 0261 120-2171
poststelle@sgdnord.rlp.de
www.sgd nord.rlp.de

10.04.2017

Mein Aktenzeichen 23/01/5.1/2017/0011
Ihr Schreiben vom 10.01.2017
34.4./620-02/17
Ansprechpartner/-in / E-Mail Antonius Pfeiffer
Antonius.Pfeiffer@sgdnord.rlp.de
Telefon / Fax 0261 120-2194
12088-2194
Bitte immer angeben!

Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz

Antragsteller: Ulrich Kreuzberger Windkraft, Rosenweg 8, 78655 Dunningen-Seedorf

Änderung einer mit Bescheid vom 22. Dez. 2016; Az: 61.1/620-33/11 genehmigten
Windenergieanlage vom Typ Nordex N131 in den Gemarkungen Bickenbach (Bi 11)
durch zulassen des Betriebs in der Nacht

Beantragt

	BE		NL [MW]	NH [m]		Flur	Flur- stück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten					
WEA	Bi 11	Nordex N131	3,3	164	Bickenbach	12	3/3	104,3	32	394	869	5	551	559

Vorbelastung Bickenbach

Betreiber	BE		NL [MW]	NH [m]	Gemarkung	Flur	Flur- stück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten					
BIC 1	Bi 1	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	48/8	98,8	32	395	358	5	551	524
BIC 2	Bi 2	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	48/8	98,8	32	394	954	5	550	979
BIC 3	Bi 3	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	48/8	98,8	32	395	233	5	550	849
BIC 4	Bi 4	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	46	101,9	32	395	492	5	550	718
BIC 5	Bi 5	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	13	47	103	32	395	779	5	550	527
BIC 6	Bi 6	Repower MM92	2,0	132	Bickenbach	12	1/2	98,8	32	394	620	5	551	128
BIC 7	Bi 7	Repower MM92	2,0	132	Bickenbach	12	11/8	98,8	32	395	172	5	551	937
BIC 8	Li 5	Repower MM92	2,0	100	Lingerhahn	6	31+32	103,4	32	396	061	5	550	344
BIC 9	Bi 9	Repower MM92	2,0	100	Bickenbach	12	8/1	103,4	32	394	641	5	552	335
BIC 10	Bi 10	Enercon E115	3,05	149	Bickenbach	10	48	98,9	32	395	256	5	552	464

Vorbelastung Hausbay

	BE		NL [MW]	NH [m]		Flur	Flur- stück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten					
WEA 12	Ha 1	Enercon E115	3,05	149	Hausbay	1	4/3	98,9	32	395	831	5	552	221
WEA 13	Ha 2	Nordex N131	3,3	164	Hausbay	1	2/6	98,9	32	395	939	5	552	568

1/5

Kernarbeitszeiten
09.00-12.00 Uhr
14.00-15.30 Uhr
Freitag: 9.00-13.00 Uhr

Verkehrsanbindung
Bus ab Hauptbahnhof
Linien 8,9,27,460 bis Haltestelle
Stadttheater

Parkmöglichkeiten
Parkhaus Görresplatz
Behindertenparkplatz: Regierungsstr.
vor dem Oberlandesgericht

WEA	Ha	3	Nordex	N131	3,3	164	Hausbay	1	4/3	104,3	32	395	800	5	551	864
-----	----	---	--------	------	-----	-----	---------	---	-----	-------	----	-----	-----	---	-----	-----

Vorbelastung Braunschorn

Betreiber	BE		NL [MW]	NH [m]	Gemarkung	Flur	Flurstück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten		
1	Fr 1	Repower MM92	2.0	100	Frankweiler			103,9*	394	177	5 551 017
2	Br 1	Repower MM92	2.0	100	Braunshorn			103,9*	394	778	5 550 550
3	Br 2	Repower MM92	2.0	100	Braunshorn			103,9*	395	055	5 550 457

* L_{AW} gemäß Gutachten

Vorbelastung Beltheim III

Be-treiber	BE		NL [MW]	NH [m]	Gemarkung	Flur	Flurstück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten		
B 1	Be 1	Repower 3.2M114	3.2	143	Beltheim			103,5*	391	945	5 551 079
B 2	Be 2	Repower 3.2M114	3.2	143	Beltheim			103,5*	392	473	5 551 350
B 4	Be 3	Repower 3.2M114	3.2	143	Beltheim			103,5*	393	144	5 551 275
B 5	Be 4	Repower 3.2M114	3.2	143	Beltheim			103,5*	392	813	5 550 912
B 6	Be 5	Repower 3.2M114	3.2	143	Beltheim			103,5*	391	653	5 550 660

* L_{AW} gemäß Gutachten

Vorbelastung Gödenroth

Be-treiber	BE		NL [MW]	NH [m]	Gemarkung	Flur	Flurstück	L _{AWN} dB(A)	UTM-Koordinaten		
	Gö 1	Enercon E101	3.0	135	Gödenroth			106,0*	392	336	5 550 739
	Gö 2	Enercon E101	3.0	135	Gödenroth			106,0*	393	061	5 550 688
	Gö 3	Enercon E101	3.0	149	Gödenroth			100,7*	392	582	5 550 567
	Gö 4	Enercon E101		149	Gödenroth			100,7*	392	812	5 550 430

* L_{AW} gemäß Gutachten

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen die Erteilung der Genehmigung nach §§ 6 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz in Verbindung mit Nr. 1.6 des Anhangs der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes bestehen keine Einwendungen, wenn die Anlagen entsprechend den vorgelegten Unterlagen u.a.

- Schallimmissionsprognose der DEKRA Stuttgart vom 22.02.2017
- Mail von Herr Kreuzberger vom 26.08.2016 an die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück betreffend den IO 7 in der Gemarkung Bickenbach „Am Backofen Haus an der 327“ mit Anhang Erklärung der Eigentümerin zur Nutzung des Gebäudes und unter der Bedingung

Die beantragte WEA B 11 in der Gemarkung Bickenbach darf nicht betrieben werden, wenn das Wohngebäude am Immissionsort 7 in der Gemarkung Bickenbach „Am Backofen Haus an der 327“ zum Wohnen genutzt wird.

sowie folgenden Nebenbestimmungen betrieben wird:

Lärm:

1. Für die nachstehend genannten Immissionsorte gilt folgender Schallimmissionsrichtwert zur Nachtzeit (zwischen 22:00 und 6:00 Uhr):

					IRW	
IO	A	Mühlpfad	Hauptstr. 34	tags	45	dB(A)
IO	B	Hausbay	Hauptstr. 8	tags	45	dB(A)
IO	C	Lingerhahn	Hauptstr. 44	tags	45	dB(A)
IO	D	Dudenroth	Hof Wasem (Außenbereich)	tags	45	dB(A)
IO	E	Braunshorn	Im Bungert 11	tags	40	dB(A)
IO	F	Niedert	Forsthaus, Auf der Heide (Außenbereich)	tags	45	dB(A)
IO	G	Bickenbach	Am Backofen Haus an der 327 (Außenbereich)	tags	*	dB(A)
IO	H	Schnellbach	Bergstr. 9	tags	40	dB(A)
IO	I	Niedert	Auf der Heide 2	nachts:	45	dB(A)
IO	J	Bickenbach	Bergstr. 1	nachts:	45	dB(A)
<i>*gemäß Erklärung der Eigentümerin erfolgt keine Wohnnutzung, siehe auch Bedingung</i>						

Mess- und Beurteilungsgrundlage ist die Sechste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm – TA Lärm 98).

2. Durch eine nach § 29b Bundes-Immissionsschutzgesetz benannte Stelle ist nach Inbetriebnahme der beantragten WEA anhand einer schalltechnischen Abnahmemessung die Einhaltung des von der beantragten Windenergieanlage erzeugten Immissionsanteils an Geräuschen in der Nacht (Zusatzbelastung) und die Gesamtbelastung am Immissionsort Schnellbach, Hauptstr. 8 in der Gemarkung Schnellbach entsprechend der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm 98) unverzüglich nachzuweisen.

Sollte eine Immissionsmessung am vorgenannten Immissionsort sich als begründet nicht durchführbar erweisen, so kann der Nachweis auch durch eine Messung an einem Ersatzmessort geführt werden (Hinweis auf Ziffer A 3.1 TA Lärm 98).

Als messende Stelle kommt nur ein Institut in Frage, das an der Erstellung der Schallimmissionsprognose nicht mitgewirkt hat.

Die Anwendung des Messbeschlags nach Ziffer 6.9 TA Lärm ist nicht zulässig.

Die Messplanung ist mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz abzustimmen.

Hinweis zum Immissionsschutz

Für die beantragte Windenergieanlage hat die DEKRA für die nachstehend genannten Immissionsorte, die nachstehend genannten Immissionsanteile an Geräuschen (Zusatzbelastung) auf der Grundlage folgender Schalleistungspegel und Zuschläge für die Qualität der Prognose ermittelt

WEA Ha 3 Lw= 104,3 dB(A) + ob. Vert-Ber. 2,5 dB(A)
und in der schalltechnischen Immissionsprognose dokumentiert:

				erm. IW	
IO	A	Mühlpfad	Hauptstr. 34	23,2	dB(A)
IO	B	Hausbay	Hauptstr. 8	25,9	dB(A)
IO	C	Lingerhahn	Hauptstr. 44	22,0	dB(A)
IO	D	Dudenroth	Hof Wasem (Außenbereich)	25,9	dB(A)
IO	E	Braunshorn	Im Bungert 11	26,3	dB(A)
IO	F	Niedert	Forsthaus, Auf der Heide (Außenbereich)	27,7	dB(A)
IO	G	Bickenbach	Am Backofen Haus a. d.327 (Außenbereich)	49,7	
IO	H	Schnellbach	Bergstr. 9	31,8	dB(A)
IO	I	Niedert	Auf der Heide 2	25,4	dB(A)
IO	J	Bickenbach	Bergstr. 1	27,8	dB(A)

Die Nebenbestimmung 2.7.2.2 im Bescheid vom 22. Dez. 2016; Az: 61.1/620-33/11 entfällt (Untersagung des Nachtbetriebs). Alle Übrigen bleiben bestehen.

Diese Stellungnahme erfolgt unter der Vorraussetzung, dass die WEA Ha 3 wie oben aufgeführt genehmigt wird.

Diese Stellungnahme erfolgt unter der Voraussetzung, dass die in den Antragsunterlagen (u.a. Schallimmissionsprognose) aufgeführten bzw. verwendeten Schalleistungspegel (Nacht) der als Vorbelastung aufgeführten WEA in den Gemarkungen Braunshorn, Frankweiler, Beltheim und Gödenroth, den jeweiligen immissionsschutzrechtlich genehmigten Schalleistungspegel der Anlage entsprechen.

Hinweis

Es werden in der vorgelegten Schallimmissionsprognose auch WEA als Vorbelastung aufgeführt und berücksichtigt, die sich außerhalb des Aufsichtsbereiches der Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz befinden.

Da die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück auch für diese Anlagen zuständige Genehmigungsbehörde ist, wird davon ausgegangen, dass die in den Antragsunterlagen aufgeführten Daten und Fakten zu den WEA den genehmigten Tatsachen entsprechen.

Um Übersendung einer Ausfertigung des Genehmigungsbescheids wird gebeten.

Die Mitteilung über anteilige Gebühren und Auslagen ist beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Antonius Pfeiffer

Anlagen

Kostenmitteilung